ROTORAMA

Volador II VX5 O4

FlyfishRC — 5"-Freestyle-FPV-Drohnenrahmen
Bedienungs- und Bauanleitung



Lesen Sie diese Anleitung vor dem Bau und vor dem ersten Flug vollständig und sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf. Der Rahmen ist ein Bausatz für erfahrene Anwender.

www.rotorama.de

Inhalt

1. Sicherheitshinweise

1.1 Bevor Sie beginnen

1.2 Sicherheit bei Bau und Betrieb

1.3 Li-Po- und LiHV-Akkus

2. Produktbeschreibung

2.1 Wofür der Rahmen bestimmt ist

2.2 Teileübersicht

2.3 Technische Daten

2.4 Lieferumfang

3. Bau der Drohne

3.1 Was Sie zusätzlich benötigen

3.2 Montagehinweise

3.3 Kamera, Videosender und Antennen

3.4 Kontrollen nach dem Bau

4. Betrieb der fertigen Drohne

4.1 Es gilt das Recht des Landes, in dem Sie fliegen

4.2 Einstufung der Drohne und Betreiberregistrierung

4.3 Funkfrequenzen und Sendeleistung

5. Vorflugkontrolle, Wartung und Fehlerbehebung

5.1 Vorflugkontrolle

5.2 Nach jedem Flug

5.3 Schrauben, Verbindungen und Lagerung

5.4 Fehlerbehebung

6. Informationen für den EU- und tschechischen Markt

7. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

1. Sicherheitshinweise

1.1 Bevor Sie beginnen

Volador II VX5 O4 ist ein **Rahmen (Bausatz)** für den Bau einer 5"-FPV-Drohne. Er fliegt nicht von selbst — Elektronik, Motoren, Propeller und Akku bauen Sie selbst ein. Der Bau erfordert Erfahrung im Löten, in der Verdrahtung von FPV-Elektronik und in deren Einrichtung im Konfigurationsprogramm.

- Das Produkt ist kein Spielzeug und nicht für Kinder bestimmt; die fertige Drohne darf nur von einer erwachsenen, ordnungsgemäß eingewiesenen Person betrieben werden.
- Wenn Sie keine Erfahrung mit dem Drohnenbau haben, bitten Sie einen erfahrenen Piloten oder Modellbauer um Hilfe.
- Für die korrekte Montage, Verdrahtung und Konfiguration ist die Person verantwortlich, die die Drohne gebaut hat.
- Verändern Sie den Rahmen und seine Teile nicht (Bohren, Schleifen, Schneiden) — das verringert seine Festigkeit.

1.2 Sicherheit bei Bau und Betrieb

- Die Carbonplatten haben gefaste Kanten, behandeln Sie sie dennoch vorsichtig. Beschädigtes Carbon kann scharfe Splitter haben.
- Carbonstaub ist gesundheitsschädlich und elektrisch leitfähig. Carbon nicht schleifen oder bohren; ist es ausnahmsweise nötig, nass arbeiten, Atem- und Augenschutz tragen und den Staub gründlich entfernen.
- Carbon ist **elektrisch leitfähig**. Kein Kabel, keine Lötstelle und keine Platine darf den Rahmen mit einem unisolierten Teil berühren — Kurzschlussgefahr.
- Verwenden Sie beim Löten einen Lötkolbenständer, einen belüfteten Arbeitsplatz und Augenschutz. Lot- und Flussmitteldämpfe nicht einatmen.
- Ziehen Sie Schrauben mit geeignetem Werkzeug und angemessener Kraft an. Zu festes Anziehen beschädigt das Gewinde oder die Carbonplatte.

▶ **Drehende Propeller und mechanische Gefahren**

- Drehende Propeller können schwere Verletzungen verursachen. Bei allen Arbeiten an der Drohne mit angeschlossenem Akku müssen die **Propeller abgenommen** sein.
- Schließen Sie den Akku erst unmittelbar vor dem Flug an und nur, wenn sich alle Personen außerhalb der Reichweite der Propeller befinden.
- Nach einem Absturz zuerst Disarm (Motoren stoppen) und den Akku trennen; erst dann zur Drohne gehen.
- Fliegen Sie nie mit beschädigtem Rahmen, gerissenem Arm oder beschädigtem Propeller.

1.3 Li-Po- und LiHV-Akkus

Der Akku ist nicht im Lieferumfang enthalten. Beachten Sie beim Umgang mit Li-Po- und LiHV-Akkus folgende Regeln:

- Nur mit einem geeigneten Balance-Ladegerät, auf nicht brennbarer Unterlage und unter Aufsicht laden.
- Keinen aufgeblähten, durchstochenen oder anderweitig beschädigten Akku verwenden. Nach einem harten Aufprall den Akku einige Zeit an einem sicheren Ort beobachten.
- Setzen Sie vor dem Flug immer einen **voll geladenen** Akku ein und beenden Sie den Flug spätestens bei der in der Tabelle angegebenen Spannung.
- Den Akku nicht kurzschließen; die Polarität des XT60-Steckers bereits beim Anlöten der Stromkabel prüfen.

Zustand	Pro Zelle (Li-Po / LiHV)	4S Li-Po / LiHV	6S Li-Po / LiHV
Voll geladen	4,20 V / 4,35 V	16,8 V / 17,4 V	25,2 V / 26,1 V
Flug beenden	3,5 V	14,0 V	21,0 V
Lagerung	3,8 V	15,2 V	22,8 V

Wählen Sie die Zellenzahl des Akkus passend zu den verwendeten Motoren und der Elektronik; die Werte für 4S und 6S sind Beispiele.

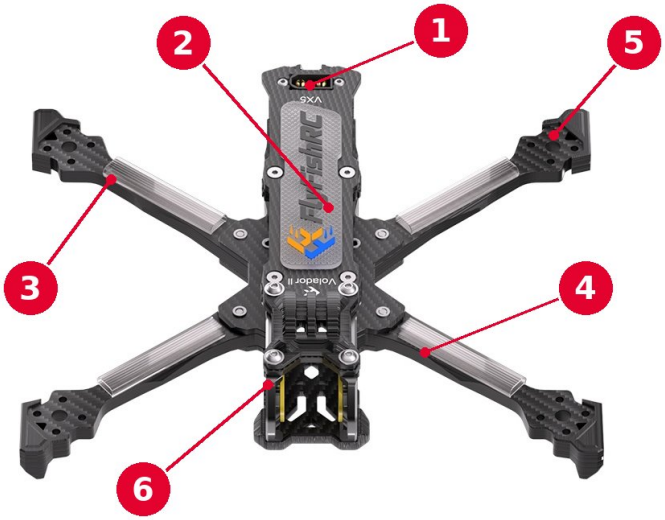
2. Produktbeschreibung

2.1 Wofür der Rahmen bestimmt ist

FlyfishRC Volador II VX5 O4 ist die zweite Generation des Freestyle-Rahmens Volador für 5"-Propeller in **Squashed X**-Anordnung. Er besteht aus Platten aus T700-Kohlefaser, ergänzt durch CNC-Teile aus Aluminiumlegierung und TPU-Teile. Die Arme sind einzeln austauschbar, die Konstruktion minimiert Rahmenresonanzen.

Die Version O4 ist für das digitale Videosystem DJI O4 Air Unit Pro ausgelegt: Die Kamera sitzt in CNC-Seitenplatten mit Silikondämpfern, die Bildvibrationen (jello) reduzieren. Der Rahmen ist auch mit Kameras im 19- und 20-mm-Format sowie mit analogen und anderen digitalen Systemen kompatibel. Der XT60-Stecker ist im hinteren Teil der Top-Platte befestigt, sodass die Stromkabel nicht von den Propellern getroffen werden können.

2.2 Teileübersicht



Draufsicht (Farbe der TPU-Teile kann abweichen)

① In die Top-Platte integrierter XT60-Stecker

② Rutschfeste Akkuauflage auf der Top-Platte

③ Arm aus T700-Kohlefaser (6 mm stark)

④ Schutzschlauch für Motorkabel

⑤ Motorbefestigungslöcher 16 × 16 mm

⑥ CNC-Kameraseitenplatten mit Silikondämpfern

2.3 Technische Daten

Modell	Volador II VX5 O4 (FlyFishRC)
Anordnung	Squashed X
Material	T700-Kohlefaser, CNC-Teile aus Aluminiumlegierung, TPU-Teile
Propellergröße	5–5,1"
Achsabstand (diagonal)	225 mm
Außenmaße	177 × 165 mm
Gewicht	177,4 g (inkl. TPU-Teile)
Armstärke	6 mm
Obere / mittlere / untere Platte	2,5 mm / 2,5 mm / 2,5 mm
Keystone	5 mm
Seitenplatten	2 mm
CNC-Kameraseitenplatten	5 mm
Kamera	19 mm / 20 mm; DJI O4 Air Unit Pro
Stack-Befestigung (FC/ESC)	20 × 20 mm / 30,5 × 30,5 mm (M3)
Befestigung Videosender (VTX)	20 × 20 mm / 25,5 × 25,5 mm (M2)
Motorbefestigung	16 × 16 mm (φ 3 mm)
Schrauben	Festigkeitsklasse 12.9, mit vorab aufgetragener Loctite-Schraubensicherung
Stromanschluss	XT60, in die Top-Platte integriert
Farbe der TPU-Teile	schwarz

2.4 Lieferumfang

- 1× Rahmen Volador II VX5 O4 (Carbonplatten und Arme, CNC-Teile)
- 1× XT60-Stecker
- 1× rutschfeste Akkuauflage
- 2× Akkugurt
- 1× Satz TPU-Teile (inkl. Armschützern und Antennenhalter in zwei Ausführungen — mit und ohne GPS-Halter)
- 1× Kleinteilesatz (Schrauben und Abstandshalter)

※ Motoren, Flugsteuerung (FC), Drehzahlregler (ESC), Videosender (VTX), Kamera, Empfänger, Propeller, Akku und Werkzeug sind NICHT im Lieferumfang enthalten.

3. Bau der Drohne

3.1 Was Sie zusätzlich benötigen

- 4× Motor mit 16 × 16 mm Befestigung und M3-Schrauben passender Länge,
- eine Flugsteuerung (FC) und Drehzahlregler (ESC) als Stack 20 × 20 mm oder 30,5 × 30,5 mm mit M3-Löchern,
- ein Videosystem — z. B. DJI O4 Air Unit Pro, ein anderes digitales System oder eine analoge 19/20-mm-Kamera mit einem Videosender (VTX) 20 × 20 mm oder 25,5 × 25,5 mm,
- einen Empfänger und eine Fernsteuerung,
- Propeller 5–5,1",
- einen Li-Po- oder LiHV-Akku mit XT60-Stecker und ein Ladegerät,
- Lötkolben, Lötzinn, Schrumpfschlauch, Kabelbinder und zu den Schrauben passende Innensechskantschlüssel bzw. Schraubendreher.

3.2 Montagehinweise

Der Bauablauf hängt von den verwendeten Komponenten ab. Beachten Sie diese allgemeinen Hinweise:

① Legen Sie vor der Montage alle Teile bereit, prüfen Sie sie und sortieren Sie die Schrauben nach Länge.

② Setzen Sie die Arme zwischen die Rahmenplatten und ziehen Sie gleichmäßig über Kreuz an. Die Schrauben haben bereits Schraubensicherung — solange die ursprüngliche Schicht wirkt, keine weitere auftragen.

③ Montieren Sie den Stack (FC/ESC) in den Löchern 20 × 20 oder 30,5 × 30,5 mm mit den der Elektronik beiliegenden Gummitüllen. Der Richtungspfeil auf der FC muss in Flugrichtung zeigen; andernfalls die Ausrichtung im Konfigurationsprogramm einstellen.

④ Montieren Sie die Motoren in den Löchern 16 × 16 mm. **Die Motorschraube darf die Wicklung nicht berühren** — nach dem Eindrehen muss Spiel bleiben; sonst eine kürzere Schraube verwenden.

⑤ Führen Sie die Motorkabel durch die Schutzschläuche an den Armen und sichern Sie sie so, dass sie weder vom Propeller getroffen werden noch an der Rahmenkante scheuern.

⑥ Setzen Sie den XT60-Stecker in die Aussparung der Top-Platte (symmetrisch, der Stecker passt in beiden Ausrichtungen) und löten Sie die Stromkabel mit **richtiger Polarität** an den Stack.

⑦ Kleben Sie die rutschfeste Auflage auf die saubere, entfettete Top-Platte und fädeln Sie die Akkugurte ein.

3.3 Kamera, Videosender und Antennen

- Montieren Sie die Kamera der DJI O4 Air Unit Pro in den CNC-Seitenplatten mit Silikondämpfern; die Dämpfer verringern die Übertragung von Vibrationen ins Bild. Kameras im 19- und 20-mm-Format werden in denselben Seitenplatten montiert.
- Montieren Sie den Videosender (VTX) in den Löchern 20 × 20 oder 25,5 × 25,5 mm (M2) im hinteren Teil des Rahmens.
- Führen Sie die Antennen von Videosender und Empfänger durch den TPU-Antennenhalter. Der Halter liegt in zwei Ausführungen bei — mit und ohne Halter für ein GPS-Modul.
- Betreiben Sie den Videosender nie ohne angeschlossene Antenne — er kann beschädigt werden.
- Platzieren Sie die Antennen außerhalb der Reichweite der Propeller und möglichst weit von den Stromkabeln entfernt.

3.4 Kontrollen nach dem Bau

- Prüfen Sie vor dem ersten Anschließen des Akkus mit einem Multimeter, dass zwischen Plus- und Minuspol der Stromversorgung kein Kurzschluss besteht. Wir empfehlen einen Kurzschlussschutz (smoke stopper).
- Prüfen Sie, dass kein Kabel und keine Platine das Carbon berührt und kein Kabel in den Propellerkreis ragt.
- Prüfen Sie ohne Propeller im Konfigurationsprogramm die Ausrichtung der Flugsteuerung (FC), Reihenfolge und Drehrichtung der Motoren sowie die Funktion des Empfängers einschließlich failsafe.
- Erst dann die Propeller in der richtigen Drehrichtung montieren und festziehen.

4. Betrieb der fertigen Drohne

4.1 Es gilt das Recht des Landes, in dem Sie fliegen

Die Verordnungen (EU) 2019/947 und 2019/945 gelten in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die nationalen Durchführungsregeln unterscheiden sich jedoch von Land zu Land — Registrierungsportale, Mindestalter der Piloten, geografische Gebiete, Versicherungspflicht, zulässige Frequenzbänder und maximale Sendeleistungen. Die Angaben in diesem Kapitel beschreiben die Lage in der Tschechischen Republik. Betreiben Sie die Drohne in einem anderen Land, müssen Sie die Vorschriften des Landes einhalten, in dem Sie fliegen.

4.2 Einstufung der Drohne und Betreiberregistrierung

- Eine auf diesem Rahmen gebaute Drohne hat keine Klassenkennzeichnung C0–C4. Sie wird als **privat gebautes unbemanntes Luftfahrzeugsystem** in der offenen Kategorie oder im Rahmen eines Modellflugvereins bzw. -verbands betrieben.
- Eine privat gebaute Drohne mit einer Startmasse unter 250 g darf in der Unterkategorie A1 betrieben werden, sonst nur in der Unterkategorie **A3**. Der Rahmen allein wiegt 177,4 g, die fertige Drohne überschreitet diese Grenze daher meist. Wiegen Sie stets die tatsächliche Startmasse inklusive Akku und Zubehör. Die Unterkategorie A2 steht nicht zur Verfügung.
- Eine Drohne mit Kamera erfordert unabhängig von ihrer Masse eine **Betreiberregistrierung**. In der Tschechischen Republik erfolgt sie beim ÚCL (tschechisches Luftfahrtamt); bringen Sie die Registrierungsnummer an der Drohne an.
- Der Pilot muss einen gültigen Kompetenznachweis für die jeweilige Unterkategorie besitzen (Online-Schulung und Test beim ÚCL).

▶ **Betriebsgrenzen und Fliegen mit FPV-Brille**

- Maximale Flughöhe 120 m über Grund, Flug in Sichtweite (VLOS).
- Kein Überfliegen von Menschenansammlungen; in der Unterkategorie A3 mindestens 150 m Abstand zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Erholungsgebieten halten und keine unbeteiligten Personen gefährden.
- Beim Fliegen mit FPV-Brille muss ein **Beobachter** neben dem Piloten stehen und die Drohne direkt ohne optische Hilfsmittel beobachten.
- Beachten Sie geografische Gebiete und Luftraumbeschränkungen.
- Eine Haftpflichtversicherung ist in der Tschechischen Republik in der Unterkategorie A3 für Drohnen über 4 kg Pflicht; für leichtere Drohnen ist sie nicht vorgeschrieben, wir empfehlen sie aber dringend. Achten Sie auf Privatsphäre und Datenschutz.

4.3 Funkfrequenzen und Sendeleistung

Der Rahmen selbst sendet nicht, wohl aber der eingebaute Videosender (VTX) und Empfänger. In der Tschechischen Republik gelten für die genutzten Bänder folgende Grenzwerte (Allgemeingenehmigungen des ČTÚ, tschechische Telekommunikationsbehörde):

Band	Grenzwert	Vorschrift
2400–2483,5 MHz	25 mW e.i.r.p.	VO-R/10, Art. 3 Buchst. j)
5725–5875 MHz	25 mW e.i.r.p.	VO-R/10, Art. 3 Buchst. k)
5150–5250 MHz	nur in Innenräumen; UAS dürfen im Bereich 5150–5170 MHz nicht betrieben werden	VO-R/12, Punkt b1)

❇ Für die Einstellung von Sendeleistung und Frequenz ist der Anwender verantwortlich. Außerhalb der Tschechischen Republik gelten die Grenzwerte des jeweiligen Landes.

5. Vorflugkontrolle, Wartung und Fehlerbehebung

5.1 Vorflugkontrolle

- Rahmen, Arme und Platten sind intakt, ohne Risse oder Delamination; Schrauben sind fest.
- Propeller sind unbeschädigt, richtig ausgerichtet und fest.
- Kabel sind gesichert und ragen nicht in den Propellerkreis; Antennen sind angeschlossen.
- Der Akku ist **voll geladen**, unbeschädigt und mit den Gurten fest auf der rutschfesten Auflage gehalten.
- Failsafe ist eingestellt und geprüft; das Fluggelände ist sicher und frei.

5.2 Nach jedem Flug

- Akku trennen und Motoren sowie Elektronik abkühlen lassen.
- Arme und Platten prüfen — besonders nach einem Absturz. Einen gerissenen oder delaminierten Arm ersetzen, nicht kleben.
- Propeller, TPU-Teile, Silikondämpfer der Kamera und die Befestigung des XT60-Steckers prüfen.
- Schmutz, Gras und Feuchtigkeit vom Rahmen entfernen.

5.3 Schrauben, Verbindungen und Lagerung

- Prüfen Sie regelmäßig den festen Sitz der Arm-, Motor- und Stack-Schrauben. Lockere Schrauben verursachen Vibrationen und verschlechtern das Flugverhalten.
- Beim erneuten Einsetzen einer Schraube mit abgenutzter Schraubensicherung neue mittelfeste Schraubensicherung auftragen. Keine Schraubensicherung in Kunststoffteile geben.
- Beschädigte Schrauben durch Schrauben gleicher Länge und Festigkeit ersetzen.

▶ **Lagerung**

- Trocken, vor direkter Sonneneinstrahlung und Wärmequellen geschützt und außerhalb der Reichweite von Kindern lagern.
- Akkus abgeklemmt, bei einer Lagerspannung von 3,8 V/Zelle, in einem feuerfesten Beutel lagern.

5.4 Fehlerbehebung

Problem	Ursache und Abhilfe
Bildvibrationen (jello)	Lockere Arm- oder Motorschrauben, beschädigte Silikondämpfer der Kamera, beschädigter Propeller. Schrauben nachziehen, Dämpfer bzw. Propeller ersetzen.
Vibrationen und Geräusche im Flug	Verbogene Motorwelle, lockerer Stack, gerissener Arm. Prüfen und beschädigtes Teil ersetzen.
Akku löst sich bei Absturz	Abgenutzte rutschfeste Auflage oder lockerer Gurt. Gurt festziehen, Auflage ersetzen.
Kurzschluss oder Stromausfall	Kabel berührt das Carbon, beschädigte Isolierung, falsche XT60-Polarität. Akku sofort trennen und Fehler beheben.
Motorkabel vom Propeller durchtrennt	Das Kabel ist nicht durch den Schutzschlauch geführt oder nicht gesichert. Kabel reparieren und sichern.

6. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

6.1 Importeur und verantwortliche Person in der EU

Das Produkt wird durch den nachstehend genannten Importeur auf dem Markt der Europäischen Union in Verkehr gebracht; dieser ist zugleich die verantwortliche Person im Sinne von Artikel 16 der Verordnung (EU) 2023/988 des Europäischen Parlaments und des Rates über die allgemeine Produktsicherheit (GPSR).

Importeur / verantwortliche Person in der EU	Rotorama, s.r.o.
Identifikationsnummer (IČO)	051 57 692
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (DIČ)	CZ05157692
Sitz	Okrajová 1351, 674 01 Třebíč, Tschechische Republik
E-Mail	info@rotorama.cz
Telefon	+420 252 252 098
Website	www.rotorama.de

6.2 Produktidentifikation

- **Typenbezeichnung:** Volador II VX5 O4; Hersteller FlyFishRC (www.flyfish-rc.com).
- Der Rahmen enthält keine elektrischen oder elektronischen Bauteile; die CE-Kennzeichnung gilt für ihn nicht. Die elektronischen Komponenten, die Sie in den Rahmen einbauen, müssen die für sie geltenden Anforderungen erfüllen und eine eigene CE-Kennzeichnung tragen.

6.3 Entsorgung des Produkts



- Der Rahmen selbst (Carbonplatten, Teile aus Aluminiumlegierung, Stahlschrauben, Teile aus TPU und Silikon) **ist kein Elektrogerät**. Entsorgen Sie ihn am Ende seiner Lebensdauer gemäß den Abfallvorschriften Ihrer Gemeinde; Metallteile gehören in die Metallsammlung.
- Die elektronischen Komponenten, die Sie in den Rahmen eingebaut haben (Motoren, Flugsteuerung, Drehzahlregler, Videosender, Kamera, Empfänger, Stromkabel mit XT60-Stecker), sind Elektrogeräte. Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne bedeutet, dass sie **nicht zusammen mit gemischtem Siedlungsabfall entsorgt werden dürfen**.
- Geben Sie es an einer Rücknahmestelle für Elektrogeräte ab – auf einem Wertstoffhof, an einer Rücknahmestelle eines kollektiven Systems oder beim Händler beim Kauf eines neuen gleichwertigen Produkts. Die Rücknahme ist für den Endnutzer kostenlos.
- Entsorgen Sie Akkus nicht im Restmüll und werfen Sie sie nicht ins Feuer; geben Sie sie an einer Rücknahmestelle für Batterien ab.
- Die Pflichten nach dem Gesetz Nr. 542/2020 Slg., über Produkte mit beendeter Lebensdauer (Tschechische Republik), erfüllt der Importeur über ein kollektives Rücknahmesystem.
- Die ordnungsgemäße Entsorgung trägt dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, und fördert die Wiederverwendung von Sekundärrohstoffen.

Über ihren Vertragspartner **ASEKOL a.s.** stellt die Gesellschaft die Rücknahme von Elektroaltgeräten aus Haushalten sowie die getrennte Sammlung von Elektroaltgeräten, Batterien und Akkumulatoren in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften sicher. Der Kunde ist berechtigt, Altgeräte oder eine Batterie bzw. einen Akkumulator an jeder Sammelstelle des oben genannten Vertragspartners abzugeben. Die Adressen dieser Rücknahmestellen sind unter www.asekol.cz, www.ecobat.cz sowie unter https://visoh2.mzp.cz/RegistrMistZO/RegistrMistZOPublic/MapaMistZpetOdberu aufgeführt.

7. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien richten sich nach tschechischem Recht, insbesondere nach dem Gesetz Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch (Tschechische Republik), und dem Gesetz Nr. 634/1992 Slg., über den Verbraucherschutz (Tschechische Republik).

- Der Verkäufer haftet gegenüber dem Käufer dafür, dass das Produkt bei der Übernahme frei von Mängeln ist. Ist der Käufer Verbraucher, kann ein Mangel **innerhalb von zwei Jahren nach Übernahme** des Produkts gerügt werden (§ 2165 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Tritt ein Mangel innerhalb **eines Jahres** nach der Übernahme auf, so gilt das Produkt als bereits bei der Übernahme mangelhaft (§ 2161 Abs. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Beim Kauf über das Internet hat der Verbraucher das Recht, **innerhalb von 14 Tagen** nach Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen **vom Vertrag zurückzutreten** (§ 1829 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Reklamationen sind bei dem Händler geltend zu machen, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Die Kontaktdaten des Importeurs finden Sie in Kapitel 6.1.
- Die zuständige Stelle für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten ist die **Tschechische Handelsinspektion (Česká obchodní inspekce)**, Štěpánská 796/44, 110 00 Praha 1, www.coi.cz.